

Stellenausschreibung

Behörde:	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Schule: Lise-Meitner-Schule (08B02) Anschrift: Lipschitzallee 25, 12351 Berlin
Bezeichnung:	Lehrkraft für Fachpraxis
Vergütung:	Die Vergütung erfolgt nach den persönlichen Voraussetzungen gemäß dem Tarifvertrag über die Eingruppierung und die Entgeltordnung für die Lehrkräfte der Länder (TV EntgO-L)
Kennzahl:	IV B – 003/2026
Besetzbar:	09.02.2026
Umfang:	Vollbeschäftigung / unbefristet
Bewerbungsschluss:	drei Wochen nach Veröffentlichung
Fach:	Chemie , Präparative Chemie, Chemische Analytik, Instrumentelle Analytik

Arbeitsgebiet

Fachpraktischer Unterricht in allen Bildungsgängen der Schule. Chemie mit den Schwerpunkten präparative und analytische Labortechniken. Vorrangig Einsatz in der Berufsfachschule (Ausbildung zum chemisch-technischen Assistenten)

Notwendige schulbezogene Anforderungen / Qualifikationen

- Chemiemeister/in oder Chemotechniker/in mit Ausbildereignungsprüfung gem. AEVO
- Nachrangig können auch Bewerbende mit einer Ausbildung als Chemielaborant/in oder chemisch-technische/r Assistent/in mit dem Nachweis Ausbildereignungsprüfung berücksichtigt werden
- Erfahrungen als Ausbilder/in im Bereich der chemisch-beruflichen Laborarbeit
- gute Laborkenntnisse instrumentell-analytischer und präparativer Verfahren.
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere zur Aufarbeitung von Daten und Ergebnissen.

Wünschenswerte schulbezogene Anforderungen / Qualifikation

- Kenntnisse im Bereich Qualitätsmanagement.
- Praxiserfahrungen im Bereich Arbeits- und Umweltschutz in chemischen Laboratorien, u. a. Gefahrstoffe,
- Sicherheitseinrichtungen, Brandschutz und umweltgerechte Entsorgung

Die Einstellung erfolgt in einem unbefristeten Angestelltenverhältnis. Eine befristete Teilzeitbeschäftigung ist auf Antrag möglich. Eine Verbeamtung ist nicht vorgesehen.

Die Eingruppierung erfolgt nach den persönlichen Voraussetzungen gemäß dem Tarifvertrag über die Eingruppierung und die Entgeltordnung für die Lehrkräfte der Länder (TV EntgO-L).

Wir begrüßen jede Bewerbung, die die formalen Anforderungen erfüllt, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion / Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexuelle Orientierung und Identität.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen (gem. § 2 SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf eine vorhandene Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie entsprechende Unterlagen bei.

Erwartet werden neben ggf. genannten schulbezogenen Anforderungen eine gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie Aufgeschlossenheit gegenüber fachlichen und didaktisch-methodischen Entwicklungen, Bereitschaft zur fachlichen und pädagogischen Fort- und Weiterbildung, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, erzieherische, soziale und pädagogische Kompetenz.

Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, lückenloser, tabellarischer und unterschriebener Lebenslauf, Zeugniskopien sowie zusätzliche Nachweise) senden Sie bitte unter Angabe der Kennzahl direkt an die genannte Schule.

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Auf die Versendung von Originalunterlagen, Sichthüllen, Heftern o.ä. sollte daher verzichtet werden.

Kosten, die den Bewerberinnen und Bewerbern im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen (Fahrtkosten o.ä.), werden nicht erstattet.

Ergänzende Informationen und Hinweise finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/einstellungen/lehrkraefte/>

Die Besonderheiten der Schule, das Profil sowie das Schulprogramm entnehmen Sie bitte dem Schulporträt der Schule im Schulverzeichnis unter:

<https://www.bildung.berlin.de/Schulverzeichnis/>